

Informationen zur Durchführung des regulären Präsenzunterrichts nach den Vorgaben des Ministeriums und notwendige Maßnahmen zum Infektionsschutz am LGD

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

um den regulären Schulbetrieb – besonders vor dem Hintergrund der exponentiell steigenden Infektionszahlen – weiter aufrecht zu erhalten, ist es notwendig, dass wir uns an die im Folgenden erklärten Regeln und Auflagen halten, um die Ausbreitung von **Covid-19** an unserer Schule sowie in unserem persönlichen und gesellschaftlichen Umfeld zu verhindern. Folgende **grundlegende präventive Maßnahme** ist unumgänglich:

Auf dem gesamten Schulgelände muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Dies gilt für den Schulhof, den Aufenthalt im Schulgebäude und während der gesamten Unterrichtszeit. Diese Regelung soll bis zum Beginn der Weihnachtsferien am 22. Dezember 2020 gelten.

Diese Maßnahme wird von unterschiedlichen weiteren Maßnahmen zum Infektionsschutz begleitet.

Gegenstand der Maßnahme	Maßnahme
vor dem Unterricht Schüler_Innen...	<ul style="list-style-type: none"> • dürfen das Schulgelände ab 7.30 Uhr mit Mund-Nase-Schutz betreten. • dürfen das Schulgebäude erst um 7.55 Uhr durch den Haupteingang oder den kleinen Nebeneingang an der Cafeteria betreten. Der Eingang zum Verwaltungstrakt ist gesperrt. Es wird empfohlen beim Betreten des Gebäudes sich die Hände an den dort aufgestellten Handdesinfektionsspender gründlich zu reinigen. Auch dabei sollte Abstand gewahrt werden.
vor dem Unterricht Lehrpersonen...	<ul style="list-style-type: none"> • steht am Eingang zum Verwaltungstrakt ein Handdesinfektionsspender zur Verfügung. • suchen vor den Schüler_Innen Klassenräume, Fachräume und Kursräume auf und öffnen die Türen. Damit sollen größere Ansammlungen von Schüler_Innen auf den Fluren möglichst vermieden werden.
Unterricht / im Unterrichtsraum	<ul style="list-style-type: none"> • Der Unterricht wird regulär nach Stundentafel erteilt. • In den Unterrichtsräumen stehen Handdesinfektionsmittel und Flächendesinfektionsmittel bereit. Beim Betreten des Unterrichtsraums werden die Hände desinfiziert (durch die Lehrperson oder einen Schülerdienst). • Bei Raumwechsel desinfiziert ein eingerichteter Dienst im Kurs bzw. der Klasse die Tische im Raum, bevor die Schüler_Innen Platz nehmen. • Der nach wie vor verbindlich geltende Sitzplan ist auf dem Pult in den Klassenräumen durch die Klassenleitung angebracht. In den Fachräumen und für differenzierte Gruppen trägt der Fachlehrer/ die Fachlehrerin Sorge für die Dokumentation der Sitzordnung. Das Bestehen einer festen Sitzordnung ist aus Gründen des Nachweises von etwaigen Infektionsketten unverzichtbar. <ul style="list-style-type: none"> ○ Bei Vertretungsunterricht erstellt der Fachlehrer, die Fachlehrerin einen Sitzplan und legt diesen der fehlenden Lehrperson in ihr Postfach. ○ Für das Kurssystem in der Oberstufe und differenzierte Gruppen in der Sek I werden die Sitzpläne von den Fachlehrer_Innen mindestens vier Wochen aufbewahrt. • Während des Unterrichts wird durch den Einsatz des Stoßlüftens (Fenster und Türen werden im 20-minütigen Takt für 5 Minuten geöffnet) für eine ausreichende Durchlüftung gesorgt. Ferner wird Querlüften, wo immer es möglich ist, sowie Lüften während der gesamten Pausendauer umgesetzt.

Toiletten	<ul style="list-style-type: none"> Die Außen- und Inntoiletten dürfen benutzt werden. Vor Benutzung der Inntoilette werden diese von den Benutzern desinfiziert.
Hofpause	<ul style="list-style-type: none"> Der Schulhof ist nach wie vor für die unterschiedlichen Jahrgänge in Bereiche aufgeteilt und markiert, damit sich die festen Lerngruppen nicht mischen. Laut der Vorgaben des Ministeriums ist unter einer festen Lerngruppe auch eine Jahrgangsstufe gemeint. Die einzelnen Bereiche sind den Lerngruppen bekannt. Wie bei Unterrichtsbeginn suchen die Lehrpersonen vor den Schüler_Innen die Unterrichtsräume auf und öffnen die Türen, damit ein Gedränge auf den Fluren vermieden wird. Die Hygieneroutine bleibt die gleiche wie zu Beginn des Unterrichts.
Regenpause	<ul style="list-style-type: none"> Die Regenpause findet im Unterrichtsraum statt. Die unterrichtende Lehrperson beaufsichtigt die Schüler_Innen im Unterrichtsraum.
EVA (Sek II)	<ul style="list-style-type: none"> Den Oberstufenschüler_Innen stehen im PZ nach Jahrgängen gekennzeichnete Tische zur Verfügung, an welchen sie eigenverantwortlich arbeiten können. Sie sorgen dazu durch Desinfizierung vor und nach dem Benutzen der Arbeitsplätze selbstständig für den Hygieneschutz. Es wird dringend empfohlen auch hier den vorgegebenen Abstand zueinander von 1,5m nicht zu unterschreiten.
nach dem Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> Das Verlassen des Schulgebäudes soll diszipliniert und ohne Gedränge erfolgen.
Schulbusse	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulbusse fahren nach bekanntem Fahrplan. Wer kann, sollte jedoch zur Vermeidung von Menschenansammlungen mit dem Fahrrad zur Schule kommen.
allgemeine Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Es wird empfohlen die Corona Warn-App herunterzuladen und das Handy angeschaltet, aber auf lautlos gestellt bei sich zu führen. Schüler_Innen, die Covid-19-typische Symptome zeigen, werden von der Teilnahme am Unterricht ausgeschlossen. Alle Schüler_Innen, auch Oberstufenschüler_Innen, müssen sich dann im Sekretariat abmelden. Ein Schnupfen kann ein Symptom einer Covid-19-Erkrankung sein. Daher sollten Schüler_Innen, die dieses Symptom aufweisen, 24 Stunden zuhause bleiben. Treten keine weiteren typischen Symptome, wie z.B. Husten und Fieber auf, kann die Schule am nächsten Tag besucht werden. Wenn Schüler_Innen mit Schnupfen die Schule besuchen, müssen sie damit rechnen vom Unterricht ausgeschlossen zu werden. Sollten sich Schüler_Innen nicht an die vereinbarten Regeln halten, wird die Schulleitung den Schüler/ die Schülerin suspendieren.

Wir danken Ihnen, liebe Eltern, und euch, liebe Schüler_Innen, für Ihre und eure Unterstützung!